

1. Räumliche Orientierung

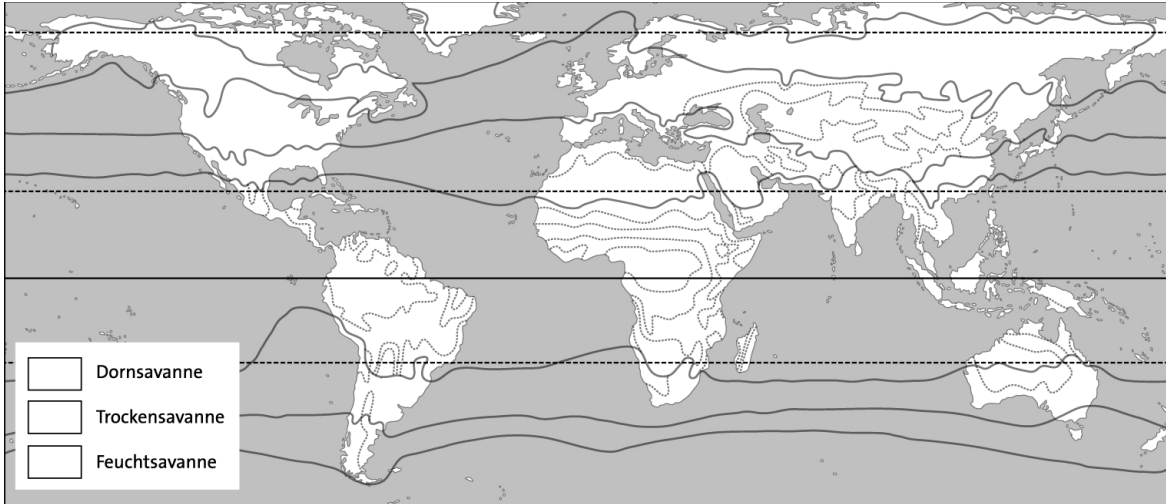
a) Ich kann die Kontinente nennen, die Anteil an den Savannen haben. (S. 54/55)

1 Streiche aus der nachfolgenden Liste die Kontinente, die keinen Anteil an den Savannen haben. (___ /3 P.)

Afrika – Asien – Australien – Europa – Nordamerika – Südamerika

b) Ich kann die Verbreitungsgebiete von Savannen in einer Weltkarte kennzeichnen. (S. 54/55)

2 Kennzeichne die Verbreitung der Savannen (mit einem grünen Buntstift) in der Karte. (___ /6 P.)



2. Sachkompetenz

a) Ich kann die Auswirkungen von Trocken- und Regenzeit in den Savannen beschreiben. (S. 56/57)

3 Ordne Satzanfänge und Satzenden einander zu. (___ /7 P.)

Während der mehrere Monate andauernden Trockenzeit die Gräser verdorren und die Bäume verlieren ihr Laub.
In Folge stellen die Pflanzen das Wachstum ein: mehr Wasser als überhaupt verdunsten kann.
Die Flüsse verwandeln sich in Rinnsale dass sie weite Teile überschwemmen.
Die Schauer und Gewitter der Regenzeit bringen und manchmal trocknen sie sogar ganz aus.
So führen die Flüsse so viel Wasser, ist der Himmel zumeist wolkenlos und die Temperaturen steigen über 40°C.
Die Monatsmitteltemperatur kann die Ernte eingebracht werden.
Und wenn dann die Niederschläge wieder nachlassen, ist niedriger als in der Trockenzeit.

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

b) Ich kann die Zusammenhänge zwischen Klimamerkmale und Anpassungsformen der Vegetation in den drei Savanntentypen zuordnen. (S. 58/59)

4 Ordne die aufgeführten Merkmale den drei Savanntentypen zu. Mehrfachnennungen sind möglich. (___/5 P.)

	F	T	D
7–4 ½ Monate feucht; 500–1000 mm Niederschlag			
4 ½–2 Monate feucht; 200–500 mm Niederschlag			
9 ½–7 Monate feucht; 1000–2000 mm Niederschlag			
kleine ledrige Blätter			
tiefreichende Wurzeln			
Wassereinlagerungen in Stämmen und/oder Blättern			
Dornen			
Laubabwurf			

c) Ich kann Nomadismus in den Savannen als eine angepasste Lebensweise erklären. (S. 60/61)

5 Erkläre, inwiefern sich Nomaden in ihrer Lebensweise an das Klima der Savannen anpassen. (___/3 P.)

d) Ich kann die Ursachen und Folgen unangepasster Nutzung im Sahel erläutern. (S. 60/61)

6 Erläutere die Ursachen und Folgen unangepasster Nutzung von Trockengebieten am Beispiel des Sahels unter Verwendung der nachfolgenden Begriffe. (___/5 P.)

Ackerbau – Bevölkerungswachstum – Desertifikation – Dornsavanne – Erosion – Nahrungsmittelknappheit – Niederschlagsschwankungen – Rodung – Sesshaftwerdung – Überweidung

Der Sahel liegt in _____

Name: _____

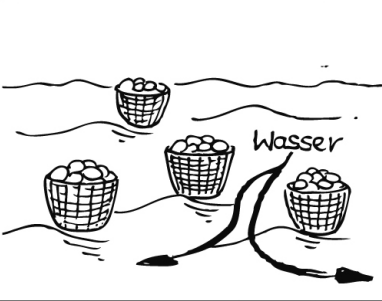
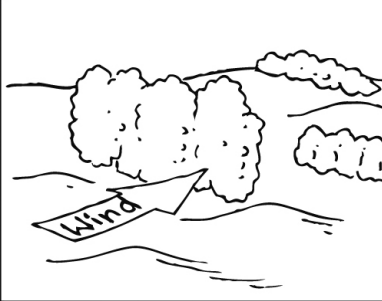
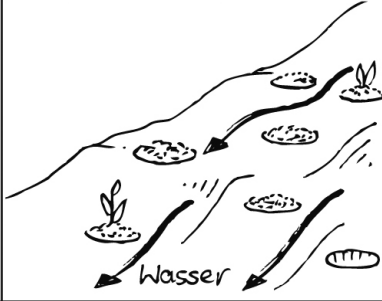
Klasse: _____

Datum: _____

e) Ich kann drei Anbautechniken darstellen, die die Ausbreitung der Wüste eindämmen können. (S. 66/67)

7 Stelle die Funktionsweisen und Probleme der drei an Wüstenklimare angepassten Anbautechniken dar, welche die Skizzen zeigen.

(_ / 6 P.)

		
Funktionsweise:	Funktionsweise:	Funktionsweise:
Probleme:	Probleme:	Probleme:

f) Ich kann beurteilen, inwiefern Peace-Parks eine Chance für Menschen und Umwelt darstellen. (S. 72/73)

8 Beurteile die Wirksamkeit eines Peace-Park Projektes, indem du zwei der zugrundeliegenden Ideen mit den (Er-)Folgen der entsprechend ergriffenen Maßnahmen vergleichst.

(_ / 4 P.)

Ziele der Peace-Parks

- Reservate über Nationalgrenzen hinweg verbinden
- Wildwanderungswegen sichern
- Menschliche Ressourcen entwickeln
- Biodiversität bewahren
- Regionalen Frieden und politische Stabilität wahren
- Nachhaltige ökonomische Entwicklung unterstützen

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

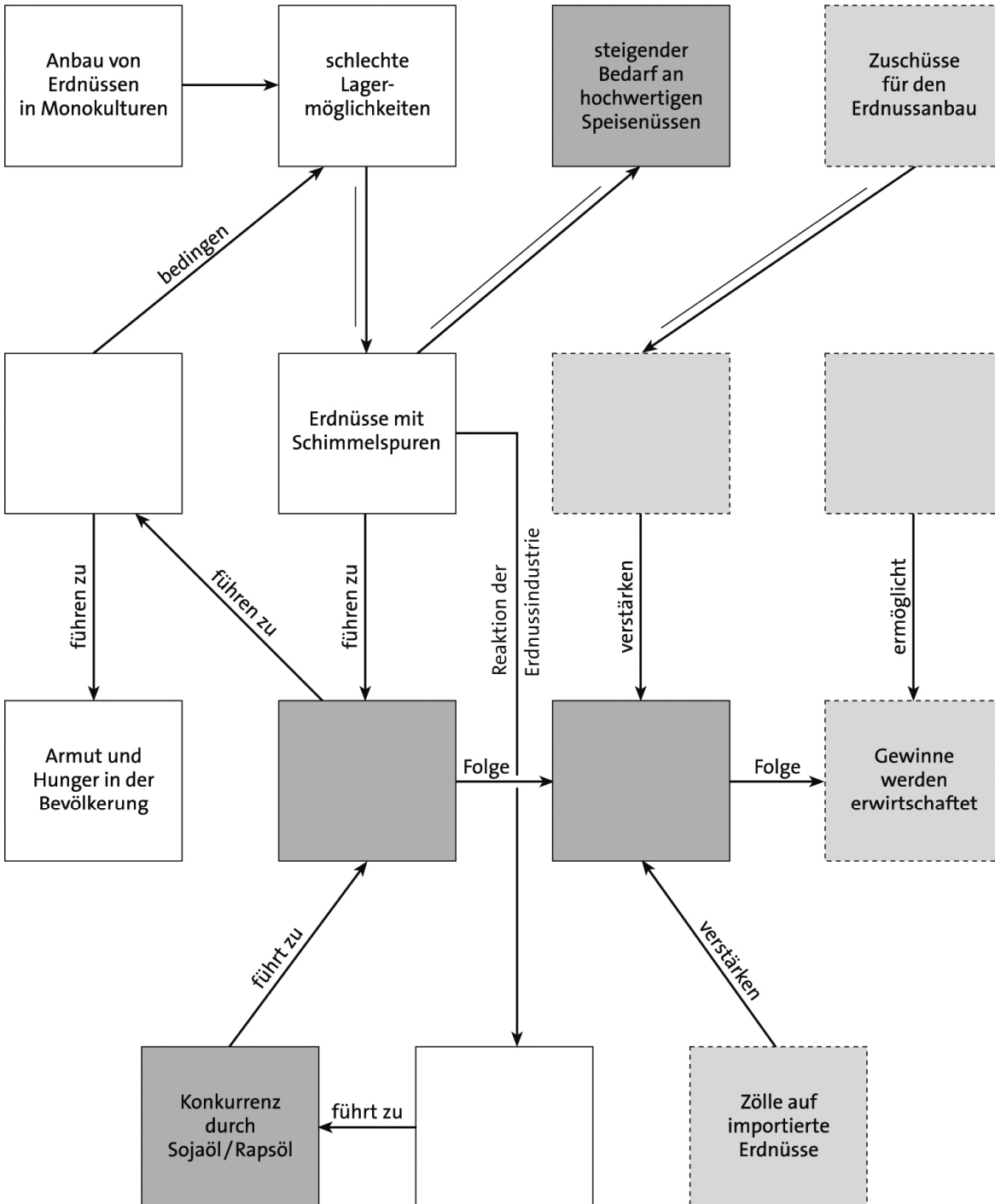
3. Methodenkompetenz

a) Ich kann die Problematik des Erdnussanbaus in Senegal in einer Conceptmap darstellen. (S. 68/69)

9 Ergänze die begonnene Conceptmap zur Problematik des Erdnussanbaus im Senegal. Verwende folgende Ausdrücke:

(_/9 P.)

Anbauflächen werden ausgeweitet – ermöglichen – führen zu – Geringe Verdienste für die Bauern – Günstigere Produktionsbedingungen – Konkurrenz durch China/ Indien – Preisung der Erdnüsse zu Erdnussöl – Sinkende Preise – Steht im Gegensatz –



Name:

Klasse:

Datum: